

Geoinformatik, Vermessungstechnik

Steckbrief: <https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/bkb/58633.pdf>

Die Tätigkeit im Überblick

Vermessungsingenieure und -ingenieurinnen erfassen mit Hilfe von Mess- und Auswertungstechniken die exakte Position von Grundstücks- und Gebäudegrenzen sowie die Lage bestimmter Punkte auf der Erdoberfläche für die kartografische Darstellung bzw. ihre Aufnahme in Geoinformationssysteme.

Das Studium im Überblick

Das grundständige Studienfach :

<https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=null/studienfelder/suchergebnisse/Studienfelder/kurzbeschreibung&dkz=94095&fil=eJwzNEAGhgZUAwDwCx Cz>

Vermessungstechnik, Geoinformatik vermittelt wissenschaftliches und praktisches Grundlagenwissen in Geodäsie, Geoinformationstechnik und deren Anwendungsgebieten. Es führt zu einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss

Vermessungstechnik, Geoinformatik kann man auch im Rahmen von dualen Studiengängen und Fernstudiengängen studieren.

Das weiterführende Studienfach:

<https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=null/studienfelder/suchergebnisse/Studienfelder/kurzbeschreibung&dkz=94427&fil=eJwzNEAGhgZUAwDwCx Cz>

Vermessungstechnik, Geoinformatik vertieft die im grundständigen Studienfach und ggf. während einer Berufstätigkeit erworbenen Kenntnisse. In der Regel spezialisiert man sich auf einen Themenbereich, z.B. auf Vermessung oder auf Geoinformationssysteme

Das Studium führt zu einem zweiten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss.

Vermessungstechnik, Geoinformatik kann man auch im Rahmen von Teilzeit- und Fernstudiengängen studieren.